

POSTULAT von Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) und Peter Reinhard
(EVP, Kloten)

betreffend Förderung von Jugendlichen mit ungenügenden Deutschkenntnissen

Wir bitten den Regierungsrat eingehend zu prüfen, ob Jugendliche mit ungenügenden Deutschkenntnissen auf der Oberstufe anstelle von Französisch oder Englisch vertieft in Deutsch ausgebildet werden können.

Hanspeter Amstutz
Peter Reinhard

Begründung:

Viele Jugendliche in den Oberstufenklassen verfügen nur über sehr mangelhafte Deutschkenntnisse. Diese Tatsache engt die Möglichkeiten bei der Berufswahl stark ein und schafft schwerwiegende Probleme in den Berufsschulen und an den Ausbildungsplätzen.

Für manche Jugendliche bedeutet die Aufgabe, neben Deutsch noch zwei Fremdsprachen lernen zu müssen, eine Überforderung. Dies trifft nicht nur auf fremdsprachige Jugendliche, sondern allgemein auf sprachlich schwächer Begabte zu. Die Aufsplitterung der Kräfte beim Sprachenlernen kann leicht dazu führen, dass elementare Defizite in der deutschen Sprache nicht rechtzeitig aufgearbeitet werden können.

Bei der Abwahl einer zweiten Fremdsprache soll vertiefender Deutschunterricht an deren Stelle treten. In Abhängigkeit vom Ausbildungsstand der Jugendlichen könnte zusätzlicher Deutschunterricht in Kleingruppen (integrative Form) oder in grösseren Abteilungen erteilt werden.